

Kataklysmen

Von Michael Brumme

Datum: 2008-09-06

Der eine oder andere Leser wird sich bestimmt fragen, was unter dem Begriff des Kataklysmus zu verstehen ist. Wenn wir in die [Wikipedia](#) schauen, finden wir dort eine Erklärung dafür:

Allgemein wird dieser Begriff verwendet, um eine sehr große, alles zerstörende Katastrophe zu beschreiben.

Ich möchte diesen Begriff verwenden, um das Ausmaß der Finanzkrise, ganz ähnlich vieler anderer Autoren, zu benennen. Ein Kataklysmus muss aber nicht nur auf ein spezifisches Ereignis zutreffen. Denkbar sind auch Folgen von solchen Kataklysmen.

Da hätten wir zunächst die Größte Finanzbubble (0) aller Zeiten. Nach dem Jahr 2001 begann die drastischste Geldmengenausweitung, die bisher gesehen wurde. Gefolgt wurde sie von der Größten Finanzkrise (1) aller Zeiten. Meiner Meinung nach muss man diese Reihenfolge weiterdenken. Gefolgt von der Größten Finanzkrise aller Zeiten, kommt die Größte Depression (2) aller Zeiten.

Auch die Größte Depression aller Zeiten wird nicht alleine dastehen, sondern gefolgt werden von

3. Der Größten Gesellschaftskrise aller Zeiten
4. Der Größten Politkrise aller Zeiten
5. Der Größten Versorgungskrise aller Zeiten
6. Und gebe Gott, dass es nicht stimmt, dem Größten Krieg aller Zeiten
7. Der Größten Hungersnot aller Zeiten
8. Dem Größten Wiederaufbau aller Zeiten

In diesem Krieg, dem faktischen 4. Weltkrieg (militärisch ist es Nummer 3), geht es primär um das Überleben der Eliten, um die Rettung des Finanzsystems und um die Erweiterung des US-Imperiums, ohne dessen Erweiterung das Finanzsystem und die Eliten nicht überleben können.

Auch Rom konnte nur solange überleben, wie es sich erweitern konnte. Als das am Widerstand der Germanen scheiterte, war das Römische Imperium faktisch „overstretched“ und begann mit zunehmender Geschwindigkeit zu kollabieren. In gewisser Hinsicht sehen wir die Geschichte Roms in neuer Aufmachung, weltweit diesmal, absolut modern und im Zeitraffer.

Das Hauptproblem stellt heute also die Elite dar, und man muss schon ziemlich blind sein, um nicht zu erkennen, dass unsere Eliten die Karre in die Scheisse treiben. Das Phänomen ist diesmal weltweit, da die Eliten auch weltweit agieren, über internationale Institutionen.

Wo man auch hinsieht, herrscht gesellschaftliche Spaltung, statt tröstender Worte herrscht das Finanzamt oder das Arbeitsamt oder der Chef. Der gesellschaftliche Konsens ist, wie ich in meinem ersten Artikel „[Anomie im Mikro-und Makrokosmos](#)“ dargelegt habe, vollständig von Gesetzen und dem sogenannten sozialen Frieden abhängig. Er wird in der Depression schlagartig verschwinden.

Das einfachste wäre natürlich, die Eliten einfach bereits heute wegzuputzen. Dazu fehlt es jedoch am Bewusstsein der Bevölkerung, namentlich USA, Großbritannien und Israel, aber auch die „Sachverwalter“ der US-Kolonien, unsere Politiker, gehören mit dazu. Der Elitenwechsel wird kommen, wenn das Bewusstsein dafür reif sein wird, und das geschieht eben nur durch Katastrophen bzw. in der heutigen Zeit durch den oder die Kataklysmen. Anders wird man das Problem nicht angehen können.

Der Größte Finanzkrach aller Zeiten

Das ist Kataklysmus Nr. 1 nach der Größten Finanzbubble aller Zeiten. Wie andere Autoren bereits schon näher erläutert haben, kommt entweder am Tage X der größte Finanzkrach, der das ganze Finanzsystem verpuffen lässt, oder die Verpuffung erfolgt sukzessive, mit dem selben Ergebnis. Dabei wird alles und jedes ohne inneren Wert tendenziell gegen 0 gehen, angefangen von Derivaten, Anleihen, Wertpapieren, bis hin zu Währungen, Schecks und Wechsel. Einzig und allein Gold und Silber sowie Sachwerte, Halb- und Fertigprodukte und in geringerem Maße Immobilien können der Abwertung entgehen. Meiner Meinung nach wird sonst alles auf 0 gestellt, damit endet der Finanzkrach und läutet Kataklysmus 2 ein. Unnötig zu erwähnen, dass dieser Prozess weltweit synchron ablaufen wird.

Die Größte Depression aller Zeiten

Ist Kataklysmus Nr. 2 und beginnt, nachdem der Finanzkrach alles „wertlose“, d.h. alle Formen von Papier, entwertet hat. Die Depression ist vielmehr ein Versuch, mit der Situation irgendwie fertig zu werden, und die Ökonomien der einzelnen Staaten noch halbwegs aufrecht zu erhalten. In dieser Phase treten dann die Eliten, d.h. Politiker, Finanzleute, Ökonomen, Pseudowissenschaftler und verschiedene –logen hervor, vor allem [Hans Werner Sinn](#), der Gottvater der Ökonomie, und überbieten sich mit den dollsten Ratschlägen, die aber alle nichts fruchten. Es wird in der totalen Kakophonie enden, eine Talkshow nach der anderen, eine Maßnahme nach der anderen, alles nutzlos. In dieser Situation wird man dann versuchen, auf Zwangswirtschaft umzuschalten, um dadurch den weiteren Abschwung aufzuhalten. Das wird vorläufig sogar gelingen, allerdings auf einem recht niedrigen Niveau. Auch wird man versuchen, über neue Währungen das Problem in den Griff zu bekommen. Wir erreichen dann eine Grauzone, an die sich der Kataklysmus Nr. 3 anschliessen wird.

Die Größte Gesellschaftskrise aller Zeiten

In dieser Phase, Kataklysmus 3, die sukzessive aus der vorhergehenden Phase hervorgeht, werden die Schutzmechanismen für die Ökonomie tiefgreifende Ergebnisse in der Gesellschaft hervorrufen. Eine spürbare Verarmung wird auf jeden Fall feststellbar sein und auch bleiben. Obwohl es zunächst ruhig ist (das Vertrauen in die Eliten ist noch nicht erschüttert), greifen Angst und Nervosität um sich. Die Spaltung der Gesellschaft wird jetzt schlagend. Man wird jetzt feststellen, dass man jahrelang verarscht wurde, umsonst gearbeitet hat und nun trotzdem nichts hat. Das wird ungeheure Wut hervorrufen. Die Transferempfänger werden als Sündenbock herhalten, genauso die Rentner und Pensionäre, genauso die Ausländer, vor allem die kriminellen unter denen. Es wird dabei aber übersehen, dass die Eliten genau solche Spaltung gewünscht hat. Bei einer Staatsquote von knapp 50% arbeiten effektiv die wenigsten, die meisten sind Verwalter, Bürokraten und Häuptlinge. Wenn sich dann die Masse fragt, wie es soweit kommen konnte, kommen wir in die nächste Phase.

Die Größte Politkrise aller Zeiten

Das ist Kataklysmus Nr. 4 und kennzeichnet die Bewusstseinsveränderung in der Bevölkerung, als sie feststellt, dass die Gesellschaft als Ganzes nur von den Eliten geleitet wird, und zwar massiv fehlgeleitet wurde. In dieser Situation wechseln dann die Regierungen häufig, faktisch ist das Land unregierbar, und wer ein stimmiges Konzept vorlegt, wird gewählt. Genauso gut, wenn es nicht (und zwar schnell) klappt, wieder abgewählt. Die besseren werden sich durchsetzen. Nur, das ganze wird begleitet von allerlei Unruhen, Strassenschlachten, Bränden, Demonstrationen, Arbeitsniederlegungen, Massenstreiks usw. Und auch hier zeigen sich die fehlgeleiteten Politikentscheidungen, denn das ist die Phase, in der Multi-Kulti explodiert. Keiner, und das weltweit, wird einen Pfifferling hergeben für einen Nichteinheimischen. Da das weltweit synchron ablaufen wird (mit zeitlichen Phasenverschiebungen in den einzelnen Nationalstaaten), ist das Thema

Auswanderung spätestens dann obsolet, und der eine oder andere, der es im Ausland nicht geschafft hat, sich zu etablieren, wird zurückkommen. Im ganzen Tamtam wird dann übersehen, dass die Ökonomie immer noch gerettet werden muss. Da aber das Volk anderes zu tun hat, nämlich zu revolutionieren, kommt es nun zur nächsten Phase.

Die Größte Versorgungskrise aller Zeiten

Das ist Kataklysmus Nr. 5, und der ist gekennzeichnet durch den volkswirtschaftlichen Schaden, den die Unruhen aus dem vorherigen Kataklysmus hervorgerrufen haben. Man wird feststellen, dass einzelne Güter nicht zu bekommen sind. Das können Halb- oder auch Fertigwaren sein, bestimmte Konsumgüter oder auch Investitionsgüter (durch Zusammenbruch des Globalen Handels) und eben auch Gold und Silber. Der Tauschhandel tritt nun an diese Stelle, und der bisherige Käufermarkt verwandelt sich in einen Verkäufermarkt, d.h. der Kunde ist nicht mehr König sondern Bittsteller. In dieser Phase werden die restlichen Vermögen alle umverteilt, wer reich war wird arm, und wer clever ist, kann schnell reich werden. Das ist der Zeitpunkt, aus dem EM-Investment auszusteigen, wenn man es bis hierher überhaupt geschafft hat.

Auch hier wieder unnötig zu erwähnen, dass dieser Prozess weltweit synchron verlaufen wird, unterschiedlich nur in der zeitlichen Versetzung. Deutschland wird relativ spät in Phase 5 kommen, andere Länder wie Spanien dagegen früher.

Aus der Versorgungskrise führt kein Ausweg, zeitgleich wird sich Europa auch militärisch in einer Krise befinden (NATO handlungsunfähig, USA haben Truppen abgezogen). Sollte es, was niemand wünscht, zu einem Militärkonflikt kommen, geraten wir schnurstracks in die nächste Phase.

Dem Größten Krieg aller Zeiten

Dies ist der Kataklysmus Nr. 6 und ein Erbe der völlig fehlgeleiteten Politik der Eliten, ein altes Erbstück also. In diesem Krieg, der ebenfalls weltweite Ausmaße einnehmen wird (US-Truppen sind ja überall), konzentrieren wir uns auf Europa. Unser Gegenspieler ist zwar Großbritannien, aber wir werden einen neuen Gegenspieler von GB aufgebrummt bekommen, wenn unsere Diplomatie versagt, nämlich Russland. Russland wird möglicherweise ebenfalls stark unter den Kataklysmen zu leiden haben, sucht aber die Ursachen dafür im Ausland. Sollten bis dahin die USA ihre Provokationen ungehindert fortsetzen können, wird Russland einen Ausfall machen und wichtige strategisch-militärische Komplexe im Ausland angreifen. Da die Russen natürlich nicht vollkommen blöde sind, werden sie ihre alten Pläne aus Zeiten des Kalten Krieges reaktivieren, neu überarbeiten und dann anwenden. Ich habe darüber schon in meinem letzten Artikel „[Untergang Roms und Amerikas](#)“ geschrieben, und verweise nur kurz darauf.

Es ist vollkommen klar, dass man sich auf so eine Situation vorbereiten muss, allerdings dürfte es schon schwer fallen, die bisherigen Kataklysmen heil zu überstehen. Bis zu einem gewissen Grade wird das Staatswesen noch funktionieren, aber sobald dieser Kataklysmus einsetzt, wird jeder auf sich allein gestellt werden. Mit dem zeitgleichen Abverkauf der Bundesanleihen (egal ob Euro oder Neumark, sie werden abverkauft, da die BRD dann im Krieg ist), sind verschiedene staatliche Leistungen nicht mehr möglich. Wer in Phase 5 sein EM-Investment strategisch angelegt hat, dürfte dagegen besser davon kommen. Je nach Ergebnis wird der Krieg zu Ende gehen und die nächste Phase einleiten.

Der Größten Hungersnot aller Zeiten

Dieser Kataklysmus, Nr. 7, ist eine direkte Folge des Krieges und dessen Zerstörung. Moderne Kriege, der letzte war um Südossetien und Abchasien, sind vor allem dadurch gekennzeichnet, dass großflächig Wohngebiete und Fabriken zerstört werden. Die vormalige Achtung vor dem Gegner wird obsolet sein, und man wird in erster Linie um die Begrenzung der eigenen Verluste bemüht sein und in der moralischen Erniedrigung des Feindes. Aus diesem Grund muss man sich beizeiten ein Vorratslager zulegen, oder gleich aufs Land ziehen, um dem Versorgungsengpass

wenigstens etwas entgegenzusetzen. Auch die schmalste Katroffelsuppe kann in so einer Situation schmecken wie ein königliches Mal. Der Kataklysmus Nr. 7 wird erst mit dem Frieden beendet werden. Ich gehe davon aus, dass, sollte es zu einem Krieg zwischen NATO und Russland auf europäischem Boden geben, dieser nur relativ kurz, dafür aber umso heftiger toben wird. Wenn der Frieden kommt, so folgt als letztes Kataklysmus Nr. 8

Der Größte Wiederaufbau aller Zeiten

Dieser Kataklysmus ist eigentlich keine Katastrophe, sondern ein Segen. Denn hier sind alle Spuren der vorangehenden Kataklysmen beseitigt und verschwunden, außer die großflächigen Zerstörungen des letzten Krieges. Einhergehend mit dem Kondratjef- Frühling werden Verschwendungssucht, Prunksucht und Völlerei abgeschafft sein. Man muss seine Arbeit durch seine eigenen Hände verrichten, in erster Linie auf dem Land, da die Städte verödet sein werden. Nach und nach normalisiert sich das Leben, die öffentliche Ordnung wird wieder hergestellt werden, und man einigt sich auf einen Goldstandard oder ein Äquivalent. Schulden werden passe sein, Staatsquote bei 10% Maximum. Der Elitenwechsel, der sich schon in Phase 4 abgezeichnet hat, wird hier vollendet werden. Der Wiederaufbau wird vergleichbar dem nach 1945 einhergehen, und diesmal von keinem störenden Imperium mehr beeinflusst werden (es sei denn die Russen gewinnen, dann übernehmen sie den Wiederaufbau, bis sie dann auch nach einigen Jahren abziehen werden). Damit ist dann das kriegerische Jahrhundert beendet, und ich hoffe, die Geschichte wird sich das eine Lehre sein lassen.

Fazit: Die Kataklysmen ergeben sich als Folge der Logik. Von der Größten Finanzbubble angefangen bis hin zum Größten Krieg (sofern er nicht verhindert werden kann). Jede Phase hat ihre eigenen Symptome, die als Problem aufgefasst werden. Einen größeren Zusammenhang werden nur die wenigsten Akteure wahrnehmen. Am Ende ist der ganze Unrat wie weggeschwemmt, und neue Regeln werden aufgestellt werden. Falls Nr. 6 nicht eintreffen sollte, dürfte der andere Mist uns dennoch ziemlich in Atem halten. Vorsorge ist geboten. Jedem muss klar sein, dass auch ohne Nr. 6 ein Erleben von Nr.8 ohne EM ein Glücksfall darstellt.

Kataklysmus 0	Beendet
Kataklysmus 1	2008
Kataklysmus 2	2009-
Kataklysmus 3	2010-
Kataklysmus 4	2011-
Kataklysmus 5	2011-
Kataklysmus 6	2012
Kataklysmus 7	2012-
Kataklysmus 8	2013
	2012-
	2014
	2014
	2015

Michael Brumme studierte an der TU Braunschweig Geschichte, Philosophie und Soziologie. Daneben beschäftigt er sich seit über 12 Jahren mit den Themen „Strategische Überlebensplanung in der Weltkrise“ für Mitteleuropäer sowie „Vernetztes Denken“. Er kann über mibuso@web.de erreicht werden